

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 12

Artikel: Genetische Veränderungen bei der Schweizer Bauernschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

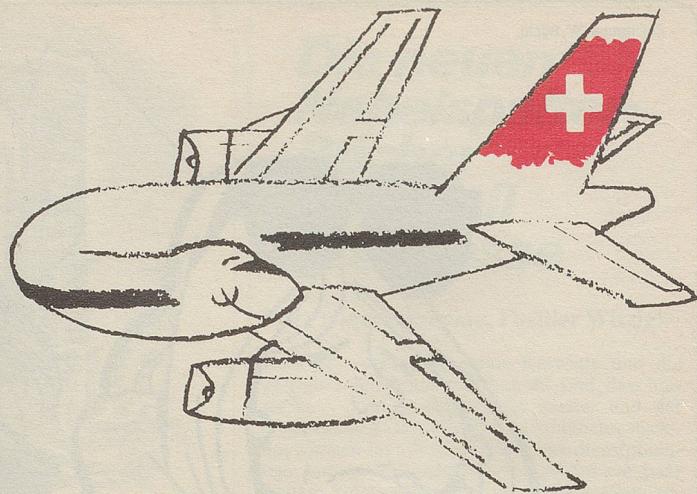
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach jeder Fernreise eine Schweizer Reise

Schweizerische Verkehrszentrale, Bellariastrasse 38, 8027 Zürich

Echte Bündner Arvenmöbel

zeitlos — schön — wertvoll



Verlangen Sie Prospekte
beim Hersteller

AMAR-Arvenmöbelfabrik
Gebr. Malgiaritta & Co.
7531 Müstair GR
Tel. 082 / 8 52 43

NATURSAN

11 Arzneipflanzen gegen
HUSTEN · BRONCHITIS · KATARRH

Nährstoff und Vitamine
durch Honig von der Biene

STABILO BOSS



Wenn Sie Schmerzen
von Arthritis, Rheuma,
Ischias plagen, reiben
Sie doch

DR. BEIL
ARTHRITIS-SALBE
ein. Sie hilft rasch.
Topf Fr. 5.80 in Apotheke
und Drogerien

Magen- brennen

Von
rasch befreit durch

Zeller Magentabletten

Eine neue Formel verbessert jetzt
noch Ihre Wirkung. Als Lutsch- oder
Kautablette angenehm einzuneh-
men und von feinem, fruchtigem
Geschmack, neutralisieren sie die
überschüssige Magensäure. Die
Reizung der Magenschleimhaut



klingt ab; Sodbrennen, Aufstossen,
Völlegefühl verschwinden. Sie es-
sen wieder mit Appetit.
Die gut verträglichen Zeller Ma-
gentabletten erhalten Sie in hand-
licher Packung à 36 Stück in allen
Apotheken und Drogerien.



Genetische Veränderungen bei der Schweizer Bauernschaft

Kürzlich sagte der Radiosprecher in den Spät-nachrichten: «Mit der Milchkontingentierung steuert der Bundesrat die Milchproduktion der Bauern.» Man liest immer wieder von Gen-forschung und Genmanipulation (künstliche Veränderung der Erbsubstanz); es wird auch davor gewarnt, weil die Wissenschaft eine unheimliche Macht über die Natur erreichen könnte. Aber hier scheinen die Forscher eine gute Tat getan zu haben: Bauern, welche Milch produzieren, gab es früher nie. Und dass die Produktion sogar vom Bundesrat zentral ge-steuert werden kann, setzt der Erfindung die Krone auf.

Hier sei beschrieben ganz einfach und klar,
Wie es zu Zeiten der Milchkuh war:
Vorn stopft der Bauer mit triftigem Grund
Saftige Gräslein der Kuh in den Schlund.
Hierauf bewegen sich Zunge und Zähn'
Und es beginnt ein Rumoren und Bläh'n.
Mächtig anschwellt das Euter am Rumpf.
Unserem Kühelein, es dämmert ihm dumpf,
Dass es nun Zeit für die Produktion,
Alsobald schiesset mit zischendem Ton
Vierfach aus Zitzen der köstliche Trank.
Schlau ist der Bauer, er stellte den Tank
Rasch unters Tier, wo sich sammelt der Strom.
Also ernähr't uns der Aeronom.

Doch ein Gelehrter mit mächtigem Drang,
Hat geforscht und gerungen schon lang,
Bis eines Tags die Erleuchtung ihm kam
Und einer Kuh er ein Genchen entnahm,
Pflanzte es ein in des Bäuerleins Herz,
Tat so verändern sein Wesen ohn' Schmerz:
Jetzt ist's der Bauer, der gebet die Milch,
Währschaft gewandet in weisslichem Trilch.
Mehr weiss der Bundesrat oben in Bern,
Denn, wie wir hören, er steuert jetzt fern
Alle die Bauern in unserem Land,
Väterlich, klug und mit sicherer Hand,
Dass sie dem Wunsche der Weisen gemäss
Regeln den Milchfluss ins Bundesgefäß.

Johannes